

Zeitschrift: Mitteilungen aus dem Gebiete der Lebensmitteluntersuchung und Hygiene = Travaux de chimie alimentaire et d'hygiène

Herausgeber: Bundesamt für Gesundheit

Band: 15 (1924)

Heft: 3-4

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

MITTEILUNGEN
AUS DEM GEBIETE DER
LEBENSMITTELUNTERRSUCHUNG UND HYGIEINE
VERÖFFENTLICHT VOM EIDG. GESUNDHEITSAMT

**TRAVAUX DE CHIMIE ALIMENTAIRE
ET D'HYGIÈNE**

PUBLIÉS PAR LE SERVICE FÉDÉRAL DE L'HYGIÈNE PUBLIQUE

ABONNEMENT : Schweiz Fr. 10.— per Jahrgang. — Suisse fr. 10.— par année.
Preis einzelner Hefte Fr. 1.80. — Prix des fascicules fr. 1.80.

BAND XV

1924

HEFT 3/4

Anwendung der Bang'schen Mikro-Chlorbestimmungsmethode auf Milch.

Von Dr. WILHELM MÜLLER.

(Aus dem Laboratorium des Eidg. Gesundheitsamtes.)

Nachdem in neuester Zeit die Methoden der Mikrochemie mehr und mehr in Aufschwung gekommen sind, schien es mir angezeigt zu untersuchen, ob dieselben nicht auch in der Lebensmittelanalyse mit Vorteil angewendet werden könnten. *Ivar Bang*¹⁾, der auf dem Gebiete der Mikroanalyse bahnbrechende Forscher, dessen Untersuchungen neue, weite Aussichten für die Wissenschaft eröffnet und sich als ausserordentlich erfolgreich speziell für die medizinische Klinik erwiesen haben, hat seine Mikromethoden zur Bestimmung der folgenden Blutbestandteile ausgearbeitet: Chloride, Jodide, Zucker, Gesamt-, Eiweiss-, Albumosen-, Reststickstoff, Harnstoff, Aminosäuren, Ammoniak, Neutralfett, Fettsäuren, Cholesterin, Cholesterinester, Phosphatide, Wasser bezw. Trockenmasse, Salizylsäure. Die Methoden sind alle auf dasselbe allgemeine Prinzip gegründet, das darin besteht, dass das zu untersuchende Blut durch ein Stückchen Löschkpapier aufgesaugt wird. Setzt man nun ein Lösungsmittel zu, so dient das Papier als Filter und hält alle in dem betreffenden Solvens unlöslichen Bestandteile, die die weitere Bestimmung stören könnten, zurück. Während die grundlegende Behandlung des Blutes stets dieselbe bleibt, muss man jeweils nur das geeignete Lösungsmittel, sowie eine für den zu bestimmenden Blutbestandteil sichere Analysenmethode ausfindig machen.

Ich versuchte nun die *Bang'sche* Mikromethode zur Bestimmung der Chloride, die einfach auszuführen ist und bei Blut gute Resultate liefert, auf Milch anzuwenden.

¹⁾ Mikromethoden zur Blutuntersuchung (München und Wiesbaden 1922).